



## SpeedCourt – Technische Daten

Der mobile SpeedCourt kann in drei unterschiedlichen Größen hergestellt und geliefert werden.

SpeedCourt 200	
Größe	ca. 2,05m x 2,05m
Anzahl Sensoren	5
Sensorgröße	385mm x 385mm (außen) 640mm x 640mm (zentrum)
Unterkonstruktion	Holz, Schaumstoff
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<p><b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 3,5m x 3,5m min: 2,5m x 2,5m</p> <p><b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 1,0m min: 0,5m</p>	

SpeedCourt 450	
Größe	ca. 4,5m x 4,5m
Anzahl Sensoren	9
Sensorgröße	385mm x 385mm (außen) 640mm x 640mm (zentrum)
Unterkonstruktion	Holz, Schaumstoff
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<p><b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 6,5m x 6,5m min: 4,5m x 5,0m</p> <p><b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 1,5m min: 1,0m</p>	



<b>SpeedCourt 650</b>	
Größe	ca. 6,3m x 6,5m
Anzahl Sensoren	9
Sensorgröße	540mm x 540mm (außen) 640mm x 640mm (zentrum)
Unterkonstruktion	Holz, Schaumstoff
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 8,5m x 8,5m min: 6,5m x 7,0m  <b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 2,0m min: 1,0m	

Unsere mobilen SpeedCourt-Systeme sind aus modernsten und hochwertigen Materialien gefertigt. Die massive, einfach zu montierende Holzunterkonstruktion bietet hierbei optimale Grundlage für die unterschiedlichst zertifizierten Sportbodenbeläge, die unsere Systeme auszeichnen.



Die mobilen Systeme des SpeedCourt bestehen aus einer hochwertigen Sportbodenunterkonstruktion. Die 18mm Spezialsper Holz-Schicht nach EN 13986 – EN636-2S ist fest mit 18mm kaschierten Verbundschaum verknüpft. An den Längsseiten befinden sich Aluminium Speed-Lock Verbinder, die eine kraftschlüssige Verbindung der einzelnen Module untereinander ermöglichen. Die Größe des SpeedCourt kann wegen der Modularität individuell gestaltet werden.

Die Sportbodenunterkonstruktion wird ergänzt durch 5 bzw. 9 taktile Sensoren. Die in der Sicherheitstechnik entwickelten, TÜV geprüften Sensoren erlauben Messungen im Millisekunden-Bereich und vervollständigen das Grundgerüst des SpeedCourt. Der Sportbelag des Systems kann individuell und nach Kundenwunsch gestaltet werden.



Der SpeedCourt Festeinbau wird inhaltlich an den Kundenwunsch und an die vorhandenen bzw. geplanten Räumlichkeiten angepasst. Dabei werden analog zum mobilen System vorwiegend drei Größen angeboten. Diese orientieren sich an den Sensorabständen der mobilen Einheiten.

<b>SpeedCourt 200</b>	
Größe	ca. 2,0m x 2,0m
Anzahl Sensoren	5
Sensorgröße	385mm x 385mm (außen) 640mm x 640mm (zentrum)
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 3,5m x 3,5m min: 2,5m x 2,5m  <b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 1,0m min: 0,5m	

<b>SpeedCourt 500</b>	
Größe	ca. 5,0m x 5,0m
Anzahl Sensoren	9
Sensorgröße	385mm x 385mm (außen) 640mm x 640mm (zentrum)
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 6,5m x 6,5m min: 4,5m x 5,0m  <b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 1,5m min: 1,0m	



SpeedCourt 1000	
Größe	ca. 7,5m x 7,5m
Anzahl Sensoren	12
Sensorgröße	540mm x 540mm
Oberfläche	Sportboden, Kunstrasen
<b>Gesamtfläche</b> empfohlen: 10,0m x 10,0m min: 7,0m x 7,5m  <b>Distanz zum TV</b> empfohlen: 2,0m min: 1,0m	

Der Aufbau des SpeedCourt Festeinbau orientiert sich an der Oberfläche. Der Schwerpunkt unserer Systeme liegt vermehrt auf Sportboden (Gerflor) oder unverfüllten Kunstrasen (Fieldturf®).

Der Sportboden von Gerflor wird im Regelfall als 9mm-Variante auf einer vorbereiteten Untergrundfläche (z.B. Estrich) installiert. Die für die Sensorik notwendigen Kabelkanäle werden in Absprache mit Architekten und Bauleitern vorab in die Pläne eingearbeitet.

Der unverfüllte Kunstrasen von Fieldturf® wird in Kombination mit einer dämpfenden Elastikschicht auf den dafür vorbereiteten Untergrund (z.B. Estrich) installiert. Die taktilen Sensoren des SpeedCourt werden inklusive der notwendigen Verkabelung in die Elastikschicht eingebettet und bündig mit dem Kunstrasen abgeschlossen.

Je nach Kundenwunsch lassen sich individuell weitere Sportbodenbeläge wie beispielsweise Parkett oder Synthetisches Eis realisieren.

**Detaillierte technische Datenblätter zu den verwendeten Materialien können direkt bei der GlobalSpeed GmbH angefragt werden.**